

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 13. Wahlperiode, 1991-1992

14.06.1994 - Drucksache 13/940

Kleine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 5. Mai 1994**Schienennetz im Lande Bremen**

Wir fragen den Senat:

1. Wie lang ist das Schienennetz (Deutsche Bahn AG, Hafenbahn, NE-Bahnen, BSAG) im Land Bremen (getrennt nach Gemeinden)?
2. Wie viele Kilometer dieses Netzes werden ausschließlich für Güterverkehr genutzt, wie viele ausschließlich für Personenverkehr (getrennt nach Gemeinden)?
3. Wie viele Kilometer dieses Netzes sind elektrifiziert?
4. a) Wie viele Kilometer Schiene sind seit 1985 stillgelegt worden, wie viele Kilometer davon sind abgebaut worden und welche Strecken sind dies im einzelnen?
b) Welche Schienenstrecken im Bereich der Gemeinsamen Landesplanung Bremen/Niedersachsen, die Zubringerfunktionen für das Land Bremen erfüllen, sind stillgelegt worden bzw. von der Stilllegung bedroht?
5. Wie viele Kilometer Schiene sind seit 1985 neu hinzugekommen?
6. Wie viele Millionen Tonnen Güter wurden auf bremischen Gleisen im Ziel- und Quellverkehr innerhalb des Landes seit 1988 befördert (jährliche Angabe)?
7. Wie hoch ist der Anteil des Wechselverkehrs Straße—Schiene von und zur Deutschen Bahn AG und von und zu anderen Bahnen am Gesamtgüterverkehr im Land Bremen?
8. Wer ist nach der Bahnreform für die Entscheidung über Investitionen in das Schienennetz und dessen Unterhaltung im Land Bremen zuständig? Wer ist zu beteiligen?
9. Wer muß die Mittel für diese Investitionen bereitstellen?

Mützelburg und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Dazu

Antwort des Senats vom 14. Juni 1994**Zu Frage 1:**

Das Schienennetz im Lande Bremen hat eine Gleislänge von insgesamt 915 km. Davon befinden sich 736 km in Bremen und 179 km in Bremerhaven.

Zu Frage 2:

Von dem Gleisnetz werden insgesamt 565 km ausschließlich für den Güterverkehr genutzt, davon 430 km in Bremen und 135 km in Bremerhaven. Ausschließlich für den Personenverkehr wird das 112 km lange Gleisnetz der Bremer Straßenbahn AG genutzt.

Zu Frage 3:

425 km des Gleisnetzes im Lande Bremen sind elektrifiziert.

Zu Frage 4a):

Seit 1985 wurden im Lande Bremen insgesamt 18 km Gleise stillgelegt. Davon wurden 13 km abgebaut, und zwar

- 2 km der Fischereihafenbahn,
- 7 km der Hafentram in Bremen,
- 3 km der DB AG — Strecke Bremerhaven/Wulsdorf — Geestemünde und
- 1 km im Bahnhof Bremerhaven/Geestemünde.

Zu Frage 4b):

Im Bereich der Gemeinsamen Landesplanung Bremen/Niedersachsen sind seit 1985 18 km Gleise der Strecke Bremerhaven—Bederkesa stillgelegt worden. Die Deutsche Bahn AG erwägt, den Personenverkehr auf der Strecke Hesepe—Delmenhorst einzustellen, sofern sich nach der Regionalisierung kein Betreiber des Personennahverkehrs findet.

Zu Frage 5:

Neu gebaut wurden seit 1985 insgesamt 37 km Gleise.

Zu Frage 6:

Im Eisenbahnverkehr wurden innerhalb des Landes Bremen

- im Jahr 1988 3,761 Mio. Tonnen,
- im Jahr 1989 3,823 Mio. Tonnen,
- im Jahr 1990 3,560 Mio. Tonnen,
- im Jahr 1991 2,841 Mio. Tonnen und
- im Jahr 1992 1,836 Mio. Tonnen

Güter befördert. Für das Jahr 1993 liegen derzeit noch keine Angaben vor.

Zu Frage 7:

Eine Aussage über den Anteil am Gesamtgüterverkehr ist nicht möglich, weil Beförderungsmengen im Straßengüterverkehr nicht erhoben werden.

Im Wechselverkehr Straße/Schiene wurden

- 1989 669 000 Tonnen;
- 1990 851 000 Tonnen;
- 1991 861 000 Tonnen und
- 1992 866 000 Tonnen

befördert. Für 1988 und 1993 liegen keine Zahlen vor.

Zu Frage 8:

Nach der Bahnreform ist für Investitionen in das Schienennetz und seine Unterhaltung der Eigentümer des jeweiligen Schienennetzes verantwortlich. Es besteht keine Verpflichtung, bei Entscheidungen über Investitionen und Unterhalt Dritte zu beteiligen.

Zu Frage 9:

Investitionsmittel müssen vom Eigentümer des Schienennetzes bereitgestellt werden.